

Duales Studium ist ein Qualitätssiegel

Das „Duale Studium Hessen“ war auf Antrag der CDU-Fraktion einmal mehr Gegenstand der Plenardebatte im Hessischen Landtag. Dabei wurde wieder deutlich, dass dieser besondere Ausbildungsweg auf einmalige Weise die theoretische Ausbildung eines Studiums mit den hohen Praxisanteilen der beruflichen Bildung verbindet. Die vergangenen Jahre haben zu stark veränderten Anforderungen der Unternehmen an ihre Beschäftigten geführt. So sind auf allen Qualifizierungsebenen neben dem Fachwissen auch größere Selbstständigkeit und eigenverantwortliches Handeln gefragt. Der Bedarf der Unternehmen an aktuellem Wissen auf akademischem Niveau nimmt weiterhin zu. Diese Entwicklungen erfordern eine bessere Durchlässigkeit zwischen der beruflichen und der akademischen Bildung sowie eine stärkere Praxisorientierung der Studieninhalte. Darauf ist das „Duale Studium“ sowohl für Unternehmen wie Studenten die richtige Antwort, denn es verzahnt wissenschaftliche Fundierung einerseits und betriebliche Praxis andererseits miteinander und schlägt auf diese Weise eine tragfähige Brücke zwischen beruflicher und akademischer Bildung. Qualifizierte Nachwuchskräfte sammeln früh große Praxiserfahrung in einem Unternehmen und die Unternehmen sichern sich aktuelles theoretisches Fachwissen. Ein Austausch, von dem beide Seiten profitieren.

Die Kampagne „Duales Studium Hessen“ feiert in diesem Jahr ihren 10. Geburtstag. Sie stellt die Dachmarke für aktuell ca. 130 duale Studienmöglichkeiten in Hessen dar. Hessen hat dabei bereits frühzeitig einheitliche Qualitätsanforderungen entwickelt, in denen Aussagen zur Regelung des Praxisumfanges,



Hugo Klein
(CDU-Landtagsabgeordneter)

zur Anrechnung von ECTS-Punkten für die Leistungsnachweise in der Praxisphase oder zur Bildung von Gremien zwischen Bildungsanbietern und Praxispartnern getroffen werden.

Die besondere Ausrichtung des Dualen Studiums und die Einbindung regionaler Unternehmen können auch einen Beitrag dazu leisten, dort die Fachkräftesicherung zu erleichtern und für junge Menschen, vor allem auch im ländlichen Raum attraktive Berufs- und Zukunftsperspektiven zu eröffnen. Inzwischen weist beispielsweise das duale Studienangebot „StudiumPlus“ der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) am Campus Wetzlar und den sechs Außenstellen in den Regionen nach letzten Angaben der Hochschule über 1.325 Studierende auf. Gemeinsam mit der THM sind 750 Partnerunternehmen aktiv, um diese Erfolgsgeschichte fortzuschreiben.

Dank gilt daher allen Akteuren aus den Hochschulen, den Berufsakademien, den Unternehmen, den Wirtschaftsverbänden sowie den beteiligten Landes-Ministerien dafür, aus diesem Ansatz eine Erfolgsgeschichte entwickelt zu haben. So haben mittlerweile immerhin 10.000 Absolventen auf diese Weise ihren beruflichen Weg begonnen. „Duales Studium Hessen“ ist damit ein Qualitätssiegel geworden, das wir ständig weiterentwickeln wollen!